

Letzte Telegramme.

London, 2. Nov. Zufolge einer Mitteilung des Commandeurs der Ulanenbrigade vom 21. Okt. ist in einem Kampf am 13. Oktober mit dem Stamm der rebellischen Naudis Dr. Scherlok gefallen und Leutnant Henderson schwer verwundet worden.

London, 3. Nov. Dem 'Daily Telegraph' zufolge wurde der Finanzsekretär beim Schahamt, Hansburg, zum Generalpostmeister ernannt.

Petersburg, 3. Nov. Die 'Novojia Wremja' meldet aus Madagaskar vom 29. Oktober: In Novonivni sind mehrere Fälle von Erkrankung an Cholera vorgekommen. Wahrscheinlich ist die Epidemie auf ihren Ursprung zurückzuführen, der getrockneten Waren. In Yanjuin, San-Jidun und in Madagaskar sind Fälle von Dysenterie festgestellt. Auf der Ura-Vahia ist eine sorgfältige Desinfektion eingeführt worden. Demnächst sollen Krankenwagen eingestellt werden.

New York, 3. Nov. Bryan sprach sich in einer Rede in Chicago dahin aus, nach seiner festen Überzeugung würden die Wahlen in Indiana und Missouri demokratisch ausfallen. — Das republikanische Nationalkomitee hat eine Kundgebung erlassen, in welcher es schmerzt, die Führer der Demokraten drohen mit Gewalt, wo immer Parteiführer die Wahlen werden. Die republikanischen Leiter der Wahlbewegung würden daher Maßnahmen treffen, jeden Wähler zu schützen und richtige Zählung der Stimmen zu sichern.

Die Wahlen in Spanien.

Madrid, 2. Nov. Bei dem Marquis Feraldo und bei Cañarola wurden hauptsächlich vorgenommen, sämtliche faktischen Klubs sind geschlossen und zahlreiche Schriftstücke mit Verfolg belegt worden, aus denen sich die weitverbreitete Organisation der Karlisten ergibt. — In den Provinzen wurden viele bekannte Karlisten festgenommen.

Madrid, 3. Nov. Mehrere von den Personen, die wegen Verdrachts, an der karlistischen Verschwörung teilgenommen zu haben, verhaftet wurden, sollen des Landes verwiesen werden. Auf Knautgüter in Katalonien sind eine Anzahl Waffen gefunden worden.

Die Wirren in China.

London, 3. Nov. Der 'Standard' meldet aus Shanghai von vorgestern, Prinz Schwang, der wegen seiner Mitgliedschaft an den chinesischen Freiwählern seiner Aemter entsetzt wurde, sei von der Kaiserin-Wittve wieder nach Singapur berufen worden. — Einmal verhaftete Soldaten und Detachments von der chinesischen Armee betrogen die zweihundert Meilen nördlich von Shanghai am Kaiser-Kanal gelegene Stadt Tsching-tiang.

London, 3. Nov. Nach einer amtlichen chinesischen Depesche aus Peking sollen die fremden Vertreter verlangt haben, daß ihnen gestattet werde, den Leichnam Kang-tschis und den Kopf Tschi-tschis zu sehen.

London, 3. Nov. Nach Meldungen der Morgenblätter aus Peking vom 31. Oktober sind die Todesurtheile, welche gegen die in Peking verhafteten chinesischen Beamten ausgesprochen sind, dem Grafen Waldersee vorgelegt worden. — Chinesische Truppen unterführte die Franzosen bei der Bewachung der Thore von Peking. — Ein Telegramm aus 'Daily News' aus Shanghai meldet, nach Meldungen aus Singapur habe der Thron in das Verlangen eines Confors gewickelt, daß der Prinz, die jüngst wegen Unterführung der Wogge degradirt wurden, getolltet werde, ihre Gehälter weiter zu beziehen. Durch Erbitte vom 27. Oktober werden zu Präsidenten der Verwaltung, der Verwaltung der Staats-einkünfte und des Finanzamts Mandats ernannt, welche als reaktionär bekannt sind.

Petersburg, 3. Nov. Nach dem Generalstabe zugegangenen Bericht über die Operationen am Singapurfluß bei Woljansk habe die russische Kolonne sich auf Schiffen flußaufwärts gegen Sumban bewegt und diese Stadt am 7. Oktober eingenommen. Am 9. Oktober erfolgte der Weitermarsch nach dem 40 Werst entfernten Bintschan auf dem Weg nach dem westlichen Ufer. In der Nähe der Stadt wurden die Truppen von den Dschakiden empfangen. Die Einfahrt der Artillerie und des Trains in die Stadt war wegen des schlechten Zustandes der über den schlammigen Fluß führenden Brücken sehr bedauerlich, obgleich die Chinesen den Truppen Frieden in jeder Hinsicht befristet waren. In der Stadt bezogen die Truppen Quartiere.

Petersburg, 3. Nov. Die 'Novojia Wremja' meldet, in Süd-China ist eine Bewegung zur Wiedereinsetzung der Ming-Dynastie im Gange. Der 25jährige in Tientsin sich verborgen haltende Präsident habe in einer Proklamation zur Abschaffung der von der Mandschu-Dynastie eingeführten Seite des Hofprotokolls aufgerufen und verlangt ferner, die Fremden sollten aus dem Ufer vertrieben, aber in den Hofpalästen gelitten werden.

Shanghai, 2. Nov. Ein hier veröffentlichtes kaiserliches Edikt erneuert Einmuth und Ehrung für die Kommissare für die Friedensverhandlungen neben Ujung-tschang und Tsching.

Songkong, 2. Nov. Folgendes Telegramm wurde an den deutschen Reichsminister Graf Bülow abgefaßt: Bei Bekanntwerden des Vorlages des deutsch-englischen Abkommens erlaubt sich die deutsche Kaufmannschaft Songkong ihrer Genehmigung und Verehrung Ausdruck zu geben.

Songkong, 2. Nov. (Mutter-Meldung.) Die Mitglieder im Kanton sollen eine Summe von 2000 Dollars auf die Köpfe der bedeutenden Führer der Reformpartei ausgesetzt haben. Viele derselben sind nach Hongkong und Macao geflohen.

haben. Viele derselben sind nach Hongkong und Macao geflohen.

Der südafrikanische Krieg.

Kapstadt, 2. Nov. (Mutter-Meldung.) Wie es heißt, ist das Ergebnis der von Milner angelegten Verhandlungen davor, daß die Flüchtlinge aus Transvaal demnächst dorthin zurückkehren werden. Zwanzig Transportschiffe liegen hier zur Aufnahme von Truppen bereit, welche nach England zurückgeführt werden. Es ist jedoch unabweislich, daß in nächster Zeit eine beträchtliche Zahl Truppen nach England zurückkehrt.

Pretoria, 30. Okt. Laut einer besonderen Proklamation bleibt Lord Kitchener in Südafrika als Chef der englischen Truppen zurück.

Blaufontein, 2. Nov. 300 Büren sind am 26. Oktober in Red betäubt eingedrungen. Die aus 2 Leuten und 30 Mann bestehende Garde ergriff sich und wurde abgemordet. Die Büren beschlagnahmten alle in den Wägen befindlichen Waaren und hinterlegten in den Wägen einen Obert der Orange-Freistaat-Regierung über 1600 Pfund Sterling.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zuckermarkt. Der auf Grund der Vereinbarung zwischen den beiden Zucker-Syndikaten monatlich festzustellende Durchschnittspreis für Kornzucker 880 Rend., greifbare Waare, beträgt für Oktober 10,41 % M. der Centner und 20,82 % M. der Doppelcentner. Zu der Mittelzahl über eine Kontroverse der Kartelle, bemerkt die 'Deutsche Zucker-Industrie': Da alle Rohzuckerfabriken und Melassezuckerungsanstalten zum Kartell gehören, müßte sich doch jedermann sagen, dass eine Konkurrenz nur mit solchem Zucker ausgeübt werden kann, der vor Inkrafttreten des Kartells gekauft ist und sich in Händler-Händen befindet. Es handelt sich also um eine bloss vorübergehende Erscheinung, die selbstverständlich den Bestand des Kartells nicht im Geringsten berührt. — Nichtsdestoweniger werden es die Kartellfabriken für eine Ehrensache ansehen, mit allen Personen und Firmen, auch Maschinenfabriken, die direkt oder indirekt den fraglichen Unternehmungen Vorschub leisten, für immer jede Verbindung abzubrechen.

Zahlungseinstellungen. Die Getreidefirma Jos Marcus in Burgsteinfurt hat ihre Gläubiger einberufen. Die Schulden betragen 650,000 M. Die Vermögenswerte betragen 740,000 M., darunter Liegenschaften, die schwer flüssig zu machen sind. — In dem Konkurs der Kommanditgesellschaft Kramer & Co. in Berlin fand die erste Gläubigerversammlung statt. Der Verwalter berichtete, dass ein am 29. Oktober abgehaltener Status und Prozentsatz sich noch nicht aufstellen lassen. Die Aktiva bestanden aus einem Grundstück in der Potsdamerstrasse im Werthe von 700,000 M., jedoch belastet mit 674,000 M. Daher sei bei einer Zwangsversteigerung ein Überschuss nicht zu erwarten. Ferner bestanden die Aktiva aus 20,000 M. Hypothek, 20,000 M. und aus elektrischen Zählern im Werthe von 25,000 M., zusammen 421,000 M. Hieron gehen die Gegenansprüche der beiden Gesellschaften, Ansprüche der Angestellten mit 12,000 M., und Jahresbetrag der 3000 M. ab. Die verbleibenden Forderungen betragen bisher 1,200,000 M.

Zucker.

Magdeburg, 3. Nov. Melzer Kornzucker exkl. 88proz Rend. 10,20-10,30. Nachprodukte exkl. 75proz Rend. 8,00-8,40. Schwach. Kristallzucker 27,72%, Brodraffinade 17,72%, Gem. Raffinade 27,72%, Gem. Melis 27,22%. (Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Ctr.) Rohzucker I. Produkt 14,50 bis 14,75 Hamburg per November 9,92%, bez., 3,75 Gd., per Dezember 9,57% Gd., 9,60 Br., per Januar März 9,75 bez., 9,72% Gd., per Mai 9,92%, bez., 9,90 Gd., per August 10,10 Gd., 10,15 Br. Rubig.

Metalle.

Hamburg, 2. Nov. Silber 83,75 Br., 82,5 G.

London, 2. Nov. Silber 29 1/2.

London, 2. Nov. Kinn-Clippel 7 1/2, Latr., 3 Mon. 7 1/2, Latr.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Aken, 2. Nov. Eilkanth 28 Strm. Becker ist heute hier eingetroffen.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

2. Nov. abends + 1,88, 3. Nov. morgens + 1,88.

Berliner Börse vom 3. November.

(Vorsprechblatt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn wenig einheitslich. Banken setzten gegen die gestrigen Schlusskurse etwas niedriger ein. Im Montanmarkt Hütten gleichfalls etwas schwächer, zusammenhängend mit den aus Düsseldorf gemeldeten anscheinlichen Herabsetzungen für Bleche, Flussisen bzw. für Halbprodukte. Dagegen sprachen sich Kohlenaktien entschieden fest aus, gleichfalls auf den gestrigen amtlichen Bericht der Düsseldorf Börse über die Lage des Kohlenmarktes. Durch die Festigkeit in Kohlen vermehren im weiteren Verlaufe Hütten sich zu bessern. Es liess, dass durch eine allgemeine Regelung der Preise auf dem Eisenmarkt eine Gesundung in der Eisenindustrie um so eher in Aussicht zu nehmen sei, als nach den vorliegenden Berichten auch in Amerika bei reduzierten Preisen das Geschäft sich heben werde. Fonds der ruhigen Geschäftigkeit. In Berlin war die Haltung zumeist freundlich, höher Italien an Heimatland, Schweizer fester, Amerikaner still, Kanada unregelmäßig, Transvaal besser, heimische durchweg besser gefragt. Schiffahrtsaktien nach ruhiger Eröffnung spater belebt. Bei Übergang in die zweite Börsestunden waren leitende und Mittelbanken zu steigenden Kursen umsetzt und den Montanwerten sogen Hütten weiter an, Bergwerkaktien kaum verändert. Fonds stetig, Bahnen weiter fest.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and Kursnotierungen. Includes entries like Ostpreuss. Südbahn, Norddeutsche Lloyd, etc.

Table with 2 columns: Banknoten and Industrielle u. Bergwerks-Aktien. Includes entries like Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Schluss-Kurse. Includes entries like Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., etc.

Table with 2 columns: Wechsel. Includes entries like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Table with 2 columns: Privat-Diskont. Includes entries like Osterr. Kreditaktien, Staats-Aktien, etc.

Table with 2 columns: Produktionsbörse. Includes entries like Weizen 1000 kg Nov., Roggen 1000 kg Nov., etc.

Table with 2 columns: Amerikaner. Includes entries like Petersburg, 2. Nov. Hanf loco, etc.

Large advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) by A. H. & Co. featuring 'Beginn Montag, den 12. November'.







# Nähmaschinen

„Nannmann's“ sind die besten  
\* „Pfaff“ \* Fabrikate  
Berliner (billig) und geeignetsten für  
Zunfthäckererei.

**Otto Giseke Nachf.** Inh. Oscar Schilt

Halle a. S., Gr. Steinstr. 83. Fernsprecher 952.  
Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.

Reparatur-Werkstatt für alle Systeme und Fabrikate. — Gewähre Theilzahlung.

**Nürnberger  
Lebkuchen**  
wieben frisch eingetroffen.  
Klooss & Bothfeld,  
Gr. Meißnerstr. 57.

**Tafel-Aepfel,**  
feinste haltbare Sorten, sehr aromatisch,  
weil im Seckfina gezogen. Probierprobe  
70 Pfd. Inhalt 7.50 und 8.50. A. Hoch-  
apfel 4.50 und 6.20. A. Hoch-  
wachsung Maschinen als Bie.  
Otto Kade,  
Hilfenbrunn (Eibe).

**Aepfel! Aepfel!**  
alle Sorten in großartiger Auswahl,  
feine große Prima-Sorten, empfiehlt  
zum Winterbedarf, auf Wunsch frei  
Haus. Einmalig Bauhof 5 u. Neue  
Brombeere 12.

**Feinste Tafelbutter,**  
mit goldener Medaille ausgezeichnet,  
neuester 9 Pfd. netto franco per Post-  
nahme: 10. (80.)  
Central-Molkerei Bettingerode  
bei Garabura.

**H. russ. Salat**  
sowie ganz vorzüglich  
**Aufschnitt** empfiehlt  
W. Nietsch sen. Sepp. St. 77.  
Seccul 166.

**MAGGI**  
Maat zum Würzen,  
Maat's Gemüße u. Krautbraten,  
Maat's Bouillie-Kaviar, empfiehlt  
belehens Otto Hoppe,  
Maadbrücker, Gr. Meißnerstr.  
Garantirt reines Roggenbrot!!  
ganz vorzüglich im Geschmack. I. und  
II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen,  
bestehenden Weizenbrot noch  
best. Orbanum, empfiehlt  
die Weber'sche Bäckerei,  
Seiteweg 49.

**Brot! Brot!**  
groß und wohlschmeckend, empfiehlt  
Wilhelm Grosse, Seebachstr. 7.

**Doppelbier,**  
auslich empfohlen für Magenfranke,  
Nervenleiden, in Park u. Walden  
empfehlen Heine Müller's Ww.,  
Seewegstr. 12.

**Weißbier und Weizenlagerbier,**  
beste Qualität, in Park u. Walden  
empfehlen Heine Müller's Ww.,  
Seewegstr. 12.

**Gemüse-Conserven,  
Obst-Conserven**  
in allen Sorten und Sortungen billigt  
bei Reinhold Arndt, Dars 11.

## Photographie- u. Postkarten-Albums, Papier-Ausstattungen,

Neuheiten in reichhaltigster Auswahl  
empfiehlt

**A. Fritze, Papierhandlung, Markt 21.**

## Haben Sie sich schon mit Ray-Seife gewaschen?

Das Gute muss  
dem Besseren weichen.

Der erfindungsreiche Menschengeist ist unablässig bemüht, neues hervorzubringen, oder bestehendes zu verbessern und zu vervollkommen. Von den täglichen Gebrauchsgegenständen ist es namentlich die Seife, die schon die mannigfaltigsten Veränderungen erfahren hat. Wenn ihre Zusammenlegung gegen früher auch wesentlich verbessert worden ist, so hatten sie doch noch immer zu viele Mängel an, daß sie bisher noch weit davon entfernt war, ein ideales Duschmittel zu sein. Dies ist sie erst geworden durch die neueste Erfindung auf diesem Gebiete: die RAY-SEIFE, die wie jede andere Seife ist, die für die tägliche Hautpflege so ungemein wichtigen und nützlichen Stoffe Glycerin und Saponin enthält. RAY-SEIFE ist unbedeutend und zweifelslos von allen Seifen die jemals in den Handel gekommen sind

die feinste, reinste und beste.

Trotzdem gibt es Personen, die sich aus reiner Bequemlichkeit noch immer mit minderwertigen Seifen waschen. Die Gewohnheit ist eben eine Macht, von der sich viele zu ihrem eigenen Nachtheile fortgesetzt beeinflussen lassen.

Der Intelligente handelt freilich anders, für ihn gilt der Grundsatz: Probieren geht über Studiren.

### RAY-SEIFE

ist einzig in ihrer Art und Wirkung, die Haut zu verfeinern und zu verschönern. Sie ist absolut neutral, weil ihre Zusammensetzung jede Reizwirkung ausschließt.

RAY-SEIFE schützt die Haut gegen die schädlichen Bitterstoffe und Temperaturschwankungen. Bei steter Anwendung wirkt sie vorbeugend, d. h. die Haut bleibt dauernd gesund, rein und schön.

Die eminenten Vorzüge der RAY-SEIFE sind wissenschaftlich nachgewiesen und ausserdem sehr rasch erkennbar.

Trotz ihrer Eigenart und überaus wertvollen Eigenschaften kostet RAY-SEIFE nur 50 Pfg., sie ist also nicht theurer, als andere gebräuchlichen Toiletteseifen. In allen besseren Geschäften zu haben.



Sie wascht sich mit  
RAY-SEIFE

### RAY-SEIFE

noch nicht probirt haben, dann empfehlen wir Ihnen dringend, einen Versuch damit zu machen.

RAY-SEIFE wird Ihnen unentgeltlich sein, wenn Sie deren wohltätige Wirkung an eigenen Körper kennen gelernt haben.

### RAY-SEIFE

Eine Wäsche mit RAY-SEIFE bewirkt ein ganz besonderes Wohlbehagen und bereitet gerade, raube, ritzige und aufgeschwemmte Haut. Sie paralytirt die Reizstoffe, die der Gebrauch von Seife oder Schmutz für die Haut hat. Keine andere Seife ist so angenehm und mild für die Haut so sehr wie RAY-SEIFE. Sie ist der vollkommenste Schutz für alle die heissen Hauterkrankungen und Rosacea. Wenige Menschen genieren einen verächtlichen Schamm zu erzeugen, der wegen seiner eigenartigen Konsistenz und seiner erkaunlichen Klebrigkeit direkt verblüht.

### Berger's

Germania-

Cacao.

## RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei: Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc. Die Trinker wird das ganze Jahr gebraucht. Dépôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

## Westfälischen Coks, Böhmische Kohle und Brikets

hat abzugeben  
**Adolf Gersmann, verlag. Krankestr. 2307.**

## DALLAIS & FILS

Cognac

Anerkannt  
exquisite



französische  
Marke.

Kostproben gratis bei dem Haupt-Depot:  
**Sprengel & Bink, Halle a. S.**

## f. Matzkuchen \* \* \*

sowie jeden Sonntag von früh an

## \* \* \* f. Speckkuchen

bei Bestellung täglich und zu jeder Stunde frisch  
empfiehlt

## H. Elitzsch,

Steg 9.

Febr. 2884.

**Knaben-Garderobe**  
fertig an  
A. Friedrich,  
Erbstr. 15, I.

**Tüchtige Hauschneiderin**  
sucht zu sofort. Geilstraße 15, I.  
Junge fröh. Wdchfrau sucht noch  
Mädchen. Zu ertr. in der Exp. 196

**Für Damen.**  
Eine gr. Ausw. Kleidern u. Dreher  
von 1. an. D. ausgef. Dage m. d.  
schönst. Kleidern u. Dreher, Stücken,  
verfügen, Uhr, 2c. ansef. von Frau  
Gercke vorm. Admstr., Erbstr. 15, I.  
34. Freuden von früh 8 bis Abends  
9 Uhr.

### Hilfe

gegen Blutstauung in allen Frauen-  
leiden. **Krankengymnast Fischer,**  
S. 1. in Albrechtstraße Nr. 2, vorn  
3 Treppen rechts.

**Stangenverteilung!!**  
Empfehle mich den geehrten Jagd-  
besitzern zum Fechten und werden  
alle Wünsche nach jeder Station prompt  
und zufriedenstellend erfüllt.  
August Schröder,  
Salle a. S., St. Ulrichstraße 8.

### Aug. Weddy

fertigt auf  
**Yost-Maschine**  
Schreibarbeiten und  
Vervielfältigungen.  
Unterstrich Nr. 20 — bei Einkauf einer  
Maschine gratis.



**E. Steigleder**  
Berlin, Dorotheenstr. 60.  
verkauft seine illustrierte Preisliste über  
Gewehr- und Feldgewehre,  
Schleppgewehre und Jagdgewehre,  
Sappellgewehre, Büchsen, Doppelt-  
schüssigen, Vier- und Sechsschüssigen,  
Seldins, Kulschneid. Pistolen, Jagd-  
und Brandfische, Revolver, Jagdgewehre,  
Flügel- und Muntzrevolver.  
Großes Verzeichnis — 50 Schieß-  
schießel. Gegenstück 1000.

3 in allem Zustände befindliche  
Schußgewehre, nahezu neu, Garbzeit  
billig zu verkaufen. **Wartmann, 2.**  
Güterb. Aufwachtisch billig zu ver-  
kaufen. **Epine 5, III. Vorberb.**



### Därme,

trocken und gefaselt, sind gut und  
billig zu haben bei  
**Hahn,  
Große Brauhausstr. 27, im Hof.**

**Alle Sorten Felle**  
kauft  
**Hahn,  
Gr. Brauhausstr. 27 im Hof.**

**Gas-Coks**  
lieferet prompt  
**Hugo Messing, Fernruf 464.**

**1a. Holzwolle**  
permanent großes Lager u. preiswerth  
bei  
**Zoern & Steinort.**

Illustr. Preisliste über Bedarfsartikel  
u. Spezialit., Eheleute, Serren u. Dam.  
vert. gegen 10 Pfg. H. 1. Porto gratis  
**F. Kismann, Wagedurg,  
Gummipapier-Verhandlungsbüro  
Wiederverk. actidit.**

**Wagenpferde**  
zu verkaufen.  
**H. Schlenstedt,  
Günern, Volkstr. 7.**

**Gutes Arbeits-Pferd**  
mittleres Alter Markt 36 (Obstgesch.).

**Die Volkstüchen**  
befinden sich: **Lehrschwarte 31**  
II. **Seckstr. 33.**  
Spellen werden verarbeitet von  
11 bis 1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Wieneria,  
1 halbe " " 13  
Marken zu ganzen und halben Por-  
tionen, welche an beliebigen Tagen in  
beiden Städten verw. werden können,  
sind zu haben bei Herrn Kaufmann  
E. G. G. bei Herrn W. G.,  
Dwingerstraße, und bei Herrn Kauf-  
mann Weger am Leipziger Thurm.  
Die Verwaltung der Volkstüchen.